

Erste Kinderstrumpfhose der DDR

Verein für Eichsfeldische Heimatkunde im Strumpfmuseum

VON ANDREA MONTAG

Diedorf. Bei einer Sonderführung erfuhren Mitglieder des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde (VEH), wie früher Socken und Strümpfe hergestellt wurden. Dazu war der VEH in das Strumpfmuseum von Diedorf, am südlichen Rand des Eichsfeldes, gereist.

Rund 20 Vereinsmitglieder aus dem näheren und fernerer Umkreis waren in das beschauliche Strumpfmuseum gekommen. Während einer einstündigen Führung erläuterte Klaus Grywatsch, der das Museum betreut, die Strickmaschinen aus den verschiedenen Jahrzehnten und die mit ihnen einhergehenden Ar-

beits erleichterungen. Mit kleinen Anekdoten und Anschauungsmaterial aus den Produktionsjahren der Fabrik versetzte er die Besucher in vergangene Zeiten. Manche fühlten sich an ihre eigene Kindheit und Jugend erinnert.

Hoher Arbeitsaufwand

Strümpfe haben in Diedorf und in der gesamten Eichsfeldregion seit Ende des 19. Jahrhunderts eine große Bedeutung. Nicht ohne Stolz erzählte Grywatsch, dass 1957 in dem kleinen Örtchen die erste Kinderstrumpfhose der DDR hergestellt wurde. Nebenbei führte er einzelne Maschinen vor, um den Interessierten die unterschiedlichen Arbeitswei-

sen zu zeigen. Gegen Ende des Rundgangs verwies er darauf, dass Stricken lediglich ein kleiner Teil der Strumpfhosenfabrikation ist. Gerade die anschließende Konfektion und die Endfertigung erforderten einen hohen Arbeitsaufwand, für den die Kosten in Deutschland so hoch seien, dass die Produktion im Ausland erfolge, stellte Grywatsch ernüchtert und ein wenig wehmütig fest.

Die Besucher waren von der Entwicklung der Strumpfherstellung und den alten Maschinen beeindruckt und schwelgten beim Betrachten der ausgestellten Bekleidung in Erinnerungen. Nach dem Einblick in die Geschichte er-



Strumpfmuseum: Klaus Grywatsch erläutert Maschinen. Montag

hielten sie einen im Museum gefertigten Sparstrumpf als kleines Mitbringsel.

Der VEH befasst sich mit der Erforschung der Eichsfeldischen Heimatgeschichte. In-

nerhalb einer Veranstaltungsreihe bietet er jeden Monat Museumsführungen oder Besuche historischer Gebäude an – immer auf den Spuren der Vergangenheit.